

Betreff: Newsletter der Windjammerfreunde München

Von: Eckhardt Jahn <ejahn@ejahn.de>

Datum: 17.12.2017, 20:51

An: Verborgene_Empfaenger ;

Liebe Windjammerfreunde,

der zukünftige Standort des geplanten Hamburger Hafenmuseums (mit dem Highlight "Peking") wird wieder diskutiert:

<http://www.ndr.de/nachrichten/hamburg/Neuer-Standort-fuer-Hafenmuseum-im-Gespraech,hafenmuseum114.html>

Und noch ein Beitrag:

http://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/hamburg_journal/Wie-geht-es-weiter-mit-dem-Hafenmuseum,hamj61944.html

15.11.17 - Die Dreimastbark „Oliver Hazard Perry“ (das größte zivile Segelschiff der USA) ist aufgrund eines Maschinenschadens im Hafen mit einigen Yachten kollidiert. Ein Tampen hatte sich wohl in den Propellern verfangen. Die Schäden halten sich aber wohl in Grenzen.

https://www.youtube.com/watch?v=xa_f_CPr5hM&list=PLjySlwGYmJmQPDHiP1ta3urr_FmBGHhrU

https://www.youtube.com/watch?v=Rkvi13R2GIE&index=2&list=PLjySlwGYmJmQPDHiP1ta3urr_FmBGHhrU

https://www.youtube.com/watch?v=l2RhE3Nun78&index=3&list=PLjySlwGYmJmQPDHiP1ta3urr_FmBGHhrU

Im Hinblick auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein Geschenktipp:

"Versailles der Meere – Die barocken Segelschiffe Ludwigs XIV. im Kontext ihrer Zeit" von Bernd Monath

Ist mit 68 € sicher nicht ganz billig, mag aber für Segelschiff- und Kunstinteressierte recht interessant sein.

https://www.amazon.de/Versailles-Meere-barocken-Segelschiffe-Ludwigs/dp/3732902676/ref=sr_1_1?ie=UTF8&qid=1511646213&sr=8-1&keywords=versailles+der+meere

"Adventure Sailing", ein langjähriger Partner der Windjammerfreunde München, ist übergegangen auf die Agentur der Sedov, Geuther GmbH. Adventure Sailing hat als erste Agentur die Sedov unter ihre Fittiche genommen. Vor allem Rolf Siebel und die Mitglieder der ersten Stunde, haben unzählige Törns auf der Sedov unternommen. Heino von Tettenborn widmet sich jetzt einer neuen Aufgabe, der TallShip-Solutions GmbH (www.tallship-solutions.org).

Im Rahmen der Nordreportage des NDR könnt Ihr hier den Film "Zum letzten Mal über den Atlantik" über die Rückkehr der Peking sehen:

<http://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/Zum-letzten-Mal-ueber-Atlantik-,dienordreportage804.html>

Am 18. September 2017 war der Stapellauf der indonesischen Bark "KRI Bima Suci", Nachfolgeschiff der Barkentine "KRI Dewaruci", die wir von vielen Segelevents in europäischen Gewässern kennen. Das 111 Meter lange Ausbildungsschiff für 120 indonesische Kadetten (+ 80 Mann Stammcrew) wurde in Spanien gebaut. Die Kosten beliefen sich auf 52 Millionen Euro. Hier kann man sich einen ersten Eindruck vom Schiff verschaffen:

<https://jakartagreater.com/melihat-keindahan-kri-bima-suci/>

Wer von den Lesern eine hochseetüchtige Yacht sein eigen nennt und Lust hat, an einer der spannendsten Segelregatten der Welt teilzunehmen, für den empfehle ich die Lektüre beiliegender Anlage. Es geht um das legendäre Cape-Horn-Race, das am 2.11.2019 in Gibraltar starten wird und am 18.2.2020 in Punta del Este (Uruguay) enden soll.

Die "Fêtes maritimes internationales Brest 2020" ruft wieder. Vom 10.-16.7.2020 werden sich über 2.000 Schiffe und über 700.000 Besucher in Brest einfinden zu einer der weltweit größten SAIL-Veranstaltungen:

<http://de.france.fr/de/veranstaltung/internationales-hafenfest-brest>

Immer eine Handbreit Rum im Glas

Ecki

Windjammerfreunde München
z.Hd. Eckhardt Jahn
Herrschinger Weg 6
D-82205 Gilching

Web: <http://www.windjammerfreunde.de>

E-Mail: ecki@windjammerfreunde.de

Tel: +49 (0)8105-234 62

Mobil: +49 (0)174-23 50 733

Falls kein Interesse mehr an dem Newsletter besteht -
eine kurze Antwortmail "Abbestellen WJF-Newsletter" genügt!

Ein richtiger Steuermann fährt mit zerrissenem Segel,
und wenn er die Takelage verloren hat, zwingt er dennoch
den entmasteten Rumpf des Schiffes an den Kurs
(Seneca d.J., Briefe über Ethik)

— Anhänge: —

The Cape Horn Race GUIDEBOOK.pdf

3,5 MB